

Der BR auf dem Weihnachtsmarkt Blut und Mut spenden

Digitalsender Bayern plus gestaltete in Lauf drei Stunden Bühnenprogramm

Termine des Roten Kreuzes im Dezember



Petra Mentner vom Bayerischen Rundfunk im Gespräch mit Lena Winkler, die die Kaiserin Kunigunde verkörpert. Diese eröffnet traditionell den Laufer Weihnachtsmarkt.

LAUF (rös) – Der Laufer Weihnachtsmarkt findet zum 25. Mal statt. Ein Grund, um mit dem digitalen Radiosender Bayern plus des Bayerischen Rundfunks zu feiern. Dessen Team gestaltete am Samstag drei Stunden Bühnenprogramm. Stargast war Schlagersängerin Gaby Baginsky.

Für Petra Mentner, bekannt von Bayern 1, war die Veranstaltung ein Heimspiel, hat sie doch in Lauf das Licht der Welt erblickt. Das Programm war abwechslungsreich und kurzweilig.

Gleich zu Beginn formierte sich die Flötengruppe der Sing- und Musikschule in Lauf auf der Bühne am Rathaus. Musikschulleiter Christoph Grassl stand Rede und Antwort. Auch die Geigengruppe gab ihr Bestes. Selbstverständlich kann man auch mit über 60 Jahren noch ein Instrument lernen, was die Akkordeongruppe bewies.

„Die Wetterprognose von Bayern plus stimmt“, stellte Bürgermeister Benedikt Bisping fest. Die



Gaby Baginsky („Männer versteh'n nur was sie woll'n“) war Stargast. Fotos: Rösler

Budenstadt am Marktplatz war leicht angezuckert und es schneite sogar sanft. Im Interview mit der Moderatorin fand Bisping lobende Worte über „seinen“ Weihnachtsmarkt.

Den Eröffnungsprolog hält kein Christkind, sondern die Kaiserin Kunigunde. Diese verkörpert mit rotem Gewand und goldener Krone die 15-jährige Lena Winkler. Mitgebracht zum Interview hatte sie die Kunigunden-Kapelle. Das Modell hielt sie natürlich fest in ihren Armen.

Schlagerstar Gaby Baginsky präsentierte selbstgeschriebene Weihnachtssongs, darunter „Fridolin“. Mit im Gepäck hatte sie auch ihre bekannten Lieder. Kräftig klatschten und sangen die Zuschauer mit. Plötzlich tauchten die beiden Zwillingen-Nikoläuse aus Röthenbach, Joachim und Guido Ottilinger, auf. Sie legten rockige Weihnachtslieder auf.

Bayern plus ist über DAB Plus zu empfangen. Der Sender spielt Schlager und Evergreens.

LAUF/SCHNAITTACH/SCHWAIG – Die Blutspendedienste vom Bayerischen und Deutschen Roten Kreuz rufen gemeinsam zur „Mutspende“ auf. Ziel ist es, dass mehr als 15 000 Menschen Blut spenden und damit schwerkranken Patienten auch Mut spenden.

Das Rote Kreuz ist in der Adventszeit auch wieder im Nürnberger Land präsent: Am Freitag, 4. Dezember, kann in Altdorf (Mittelschule) und in Hersbruck (Grete-Schickedanz-Schule) jeweils von 16 bis 20.30 Uhr Blut gespendet werden.

Am Montag, 7. Dezember, macht der Blutspendedienst von 17.30 bis 20.30 Uhr Station in der Schwaiger Südschule. Nach Schnaittach in die dortige Mittelschule kommt das Rote Kreuz am Mittwoch, 16. Dezember. Von 17 bis 20.30 Uhr ist dort Betrieb.

Am Freitag, 18. Dezember, kann in der Grundschule in Offenhausen von 17.30 bis 20.30 Uhr und schließlich am Montag, 28. Dezember, in Lauf beim BRK-Kreisverband in der Henry-Dunant-Straße von 16 bis 20 Uhr Blut gespendet werden.

IN WENIGEN ZEILEN

Besinnlicher Nachmittag

RÖTHENBACH – Die Caritas-Sozialstation der katholischen Gemeinde St. Bonifatius in Röthenbach veranstaltet am Donnerstag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr einen Adventsnachmittag. Er findet im katholischen Pfarrsaal in der Randstraße 7 statt. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt.

PEGNITZ-ZEITUNG

Nürnberger Str. 19, 91207 Lauf
Mo.-Mi., Fr. 8 - 17 Uhr + Do. 8 - 18 Uhr
Sa. 9.30 - 12 Uhr / www.n-land.de

Verlag:
Telefon 09123/175 150
verlag@fahnermedien.de

Redaktion:
Telefon 09123/175 155
redaktion@pegnitz-zeitung.de

Anzeigen:
Telefon 09123/175 150
anzeigen@fahnermedien.de

Kulturredaktion:
Telefon 09123/175 133
redaktion@pegnitz-zeitung.de

Aboservice:
Telefon 09123/175 150
anzeigen@fahnermedien.de

Sportredaktion:
Telefon 09123/175 132
sport@pegnitz-zeitung.de

Ticket-Shop:
Telefon 09123/175 150
anzeigen@fahnermedien.de

Veranstaltungen „was-wann-wo“:
Telefon 09123/175 118
i.kuerten@pegnitz-zeitung.de

Fax Anzeigen/Abo 09123/175 199

Fax Redaktion 09123/175 198

PEGNITZ-ZEITUNG (Lauer Nachrichten, Röthenbacher Nachrichten, Schnaittacher Anzeiger). Unabhängige Tageszeitung im Nürnberger Land in Gemeinschaft mit den Nürnberger Nachrichten. Herausgeber: Lambert Herrmann, Franz Brandmüller, Bruno Schnell. Chefredakteur: Heinz-Joachim Hauck. Stellvertretende Chefredakteure: Alexander Jungkuntz, Michael Husarek. Chef vom Dienst: Peter Ehler. Leiter der Lokalredaktion: Clemens Fischer. Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Michael Beyer, Walter Schmidt (Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH); für den lokalen Anzeigenteil: Lambert Herrmann. Verlag: Hans Fahner GmbH & Co. KG., Nürnberger Str. 19, 91207 Lauf, Postfach 91192 Lauf; Verlag Nürnberger Presse. Satz und Druck: Verlag Nürnberger Presse, Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Postfach 90327 Nürnberg. Verlagsort: 91207 Lauf. Erscheinungsweise: täglich außer Sonn- und Feiertage. Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2015. Die gesamte Zeitung einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, so weit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

NORDBAYERISCHE ZEITUNG für Lauf Stadt und Land. Verlag Nordbayerische Verlagsgesellschaft mbH, Nürnberg. Verantwortlich für den lokalen Teil: Clemens Fischer; für lokale Anzeigen: Lambert Herrmann. Anschrift: Nürnberger Straße 19, 91207 Lauf, Postfach

91192 Lauf, Telefon 09123/175-150. Satz des lokalen Teils: Verlag Hans Fahner GmbH & Co. KG., Nürnberger Straße 19, 91207 Lauf. Der Lokalteil erscheint in Gemeinschaft mit der „Pegnitz-Zeitung“. Beide Zeitungen haben als regelmäßige Beilage das Amtsblatt des Landkreises Nürnberger Land. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder keine Gewähr. Rücksendung nicht ohne Rückporto. Abonnementsbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 5. des laufenden Monats schriftlich im Verlag vorliegen. (Bei vereinbarter rabattierter Vorauszahlung ist eine Kündigung erst zum Ende des verrechneten Bezugszeitraums möglich.) Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Arbeitskämpfe Maßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, so weit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Telefon 030/2 84 93-0, www.presse-monitor.de.



Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.